



2025
TÄTIGKEITSBERICHT

INHALT

WORTE DES KOMMANDANTEN	04
TOTENGEDENKEN	06
MITGLIEDER	07
STATISTIK	08
AUSBILDUNG	09
NEUER LAST	14
VERANSTALTUNGEN	18
SICHERHEITSTAG RUTZENMOOS	20
VERLEIHUNG EHRENRING.....	25
BEZIRKSBEWERB.....	26
SONSTIGE AKTIVITÄTEN	28
JUGEND	30
BEWERBE	34
EINSÄTZE.....	36
VERANSTALTUNGSTERMINE	40

HERAUSGEBER:

Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos
Feuerwehrstraße 1
4845 Rutzenmoos

GESTALTUNG:

Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos

DRUCK:

WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang

FOTOS:

Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos, Alois Huemer, Image Industry Erich Hussmann e.U. (Titelbild), Matthias Kaltenleitner, Dieter Leicht, Wolfgang Niederhauser, René Oberhumer, August Thalhammer, Marcel Zeller

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Hauptbrandinspektor Florian Riedl

Der Tätigkeitsbericht ist auch online unter diesem QR-Code abrufbar:



FEUERWEHRNOTRUF
122



BEI NICHT DRINGENDEN FÄLLEN:
HAUPTBRANDINSPEKTOR FLORIAN RIEDL
0664 / 35 45 245

VOR- WORT

Rückblick auf ein
besonderes
Feuerwehrjahr.

Geschätzte Bevölkerung von Rutzenmoos und Umgebung, liebe Freunde und Gönner unserer Feuerwehr!

Ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr 2025 liegt wieder hinter uns. Es war geprägt von vielfältigen Herausforderungen, aber auch von großem Teamgeist und bemerkenswerter Einsatzbereitschaft. In diesem Tätigkeitsbericht möchten wir die wichtigsten Ereignisse, Einsätze und Aktivitäten zusammenfassen und einen transparenten Einblick in unsere Arbeit geben.

Neben unserem Tagesgeschäft mit Organisation, Einsätzen und Ausbildungen waren

vor allem die zusätzlichen Veranstaltungen eine Herausforderung für uns. So waren im abgelaufenen Jahr insgesamt 24.756 freiwillig geleistete Stunden für unsere Feuerwehr notwendig, was ein Allzeithoch für uns bedeutet. Ich darf mich an dieser Stelle noch einmal bei jeder und jedem einzelnen bedanken, die uns durch das gesamte Jahr unterstützt haben und das alles in dieser Form erst möglich machten.

Mit 1.559 Mannstunden mussten im vergangenen Jahr 117 Einsätze abgearbeitet werden. Die Anzahl der Einsätze war um einiges niedriger als in den Vorjahren, die dafür notwendigen Stunden waren jedoch am

gleichen Level, was die Herausforderungen bei den Einsätzen verdeutlicht. Besonders wichtig ist es für uns alle, dass diese Einsätze wieder reibungslos und vor allem unfallfrei abgearbeitet werden konnten. Dies ist nicht zuletzt ein Ergebnis unseres sehr guten Ausbildungsstandes, welcher auch im vergangenen Jahr wieder bei Schulungen und Übungen ausgebaut wurde.

Besonders freuen durften wir uns im April, als wir unser neues LAST-Fahrzeug übernehmen und bei der Fahrzeugsegnung in den Dienst stellen durften. Unsere Arbeitsgruppe hat eine exzellente Arbeit geleistet und das Fahrzeug genau an unsere Bedürfnisse und Herausforderungen angepasst. Ein großer Dank gilt den Kameraden dieser Gruppe, aber auch den beteiligten Firmen für ihren Einsatz und die perfekte Umsetzung.

Nach unseren traditionellen Veranstaltungen, dem Schmankerl-Alarm und dem Sonnwendfeuer, richteten wir gemeinsam mit den Kameraden der FF Regau den Bezirksbewerb aus. Wir bedanken uns noch einmal bei jedem Einzelnen für den Einsatz und die perfekte Zusammenarbeit. Besonders jubeln durften wir dann auch bei der Siegerehrung, als unsere Bewerbungsgruppe 3 erstmals den Sieg in der Bezirksliga erringen konnte.

Im Juli folgte dann im Vorfeld unseres Dorf-festes ein Sicherheitstag, auf den wir alle unheimlich stolz sein können. Auch wenn das Wetter am Anfang nicht ganz auf unserer Seite war, so fanden sich trotzdem unzählige Besucher bei uns ein, um sich bei den verschiedensten Ständen zu informieren und sich bei den perfekt vorbereiteten Schauübungen von der Schlagkraft der einzelnen Organisationen zu überzeugen. Ein besonders schöner Moment war auch die Freude über das Erreichen eines Weltrekords, bei

dem 100 Kinder gemeinsam mit Franz Müller ein Flughafenlöschfahrzeug 30 Meter weit zogen.

Nach all dieser Arbeit durfte auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen und so konnten wir bei einem zweitägigen Feuerwehrausflug gemeinsam viele lustige Stunden verbringen. Besonders freut es mich auch, dass sich die Kameradschaftsabende unserer älteren Kameraden bereits so gut in das Jahr etabliert haben und auch hier regelmäßig Kameradschaft gelebt wird.

Eine besondere Ehre wurde unserem Ehrenkommandanten Josef Riedl zuteil, indem er im Rahmen der Florianifeier den Ehrenring der Marktgemeinde Regau entgegennehmen durfte. Wir gratulieren noch einmal recht herzlich.

Auch für unseren Nachwuchs war es wieder ein actionreiches Jahr mit vielen verschiedenen Aktivitäten. Ein großer Dank gilt hier unserem Jugendbetreuerteam, das sich neben dem Jugendfeuerwehraltag auch immer wieder Neues einfallen lassen und es so immer spannend bleibt.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, die durch ihren freiwilligen Einsatz, ihre Zeit und ihre Leidenschaft einen unschätzbaren Beitrag geleistet haben. Ein Dankeschön auch an die Marktgemeinde und alle Unterstützer, die unsere Feuerwehr aktiv fördern – gemeinsam sorgen wir für Sicherheit und Zusammenhalt in unserer Region.

Für das kommende Jahr wünschen wir uns weiterhin eine gute und sichere Zusammenarbeit, spannende Herausforderungen und vor allem Gesundheit für alle.

**Euer Feuerwehrkommandant
HBI Florian Riedl**



TOTENGEDENKEN

Wir gedenken in Dankbarkeit unserer verstorbenen Kameraden.

Im vergangenen Jahr mussten wir keinen Kameraden unserer Feuerwehr auf seinem letzten Weg begleiten.

An dieser Stelle gedenken wir daher den verstorbenen Kameraden der letzten fünf Jahre.



BM Johann Kempfner
† 2023



LM Gerhard Fleck
† 2022



LM Leopold Ebner
† 2021



OLM Josef Hochmayr
† 2021



HLM Engelbert Eder
† 2020



OBM Johann Thalhammer
† 2020



*Die Kameradschaft endet nicht mit dem letzten Einsatz.
Sie lebt in unserer Erinnerung weiter.*



MITGLIEDER

NEUVORSTELLUNG AKTIV

- Christoph Nagl
- Daniel Wimmereder

ANGELOBUNG AKTIV

- Sebastian Aigner
- Florian Stadler
- David Stockinger

WECHSEL VON DER JUGENDGRUPPE IN DEN AKTIVSTAND

- Florian Stadler

WECHSEL VOM AKTIVSTAND IN DEN RESERVESTAND

- Johann Fellner
- Alois Haslinger
- Rudolf Huemer
- Alois Schernberger
- August Thalhammer
- Walter Windischbauer

ÜBERTRITTE VON ANDEREN FEUERWEHREN

- Johann Kunesch

BEFÖRDERUNGEN

Zum Probefeuwehrmann

- Christoph Nagl
- Daniel Wimmereder

Zum Feuerwehrmann

- Florian Stadler

Zum Hauptfeuerwehrmann

- Simon Fleck
- Andreas Pahatz

AUSZEICHNUNGEN

25-jährige Feuerwehrdienstmedaille:

- Mario Huemer
- Jürgen Kröpfel
- Thomas Nagl
- Christian Reither

40-jährige Feuerwehrdienstmedaille:

- Jakob Karl Auleithner

70-jährige Feuerwehrdienstmedaille:

- Johann Stoiber



STATISTIK

MANNSCHAFT

180 Mitglieder (+ 3 zum Vorjahr)

-  121 Aktive
-  3 Einsatzberechtigte
-  23 Jungfeuerwehrmitglieder
-  33 Reservisten

EINSÄTZE

117 Einsätze (- 135 zum Vorjahr)



13 Brandeinsätze

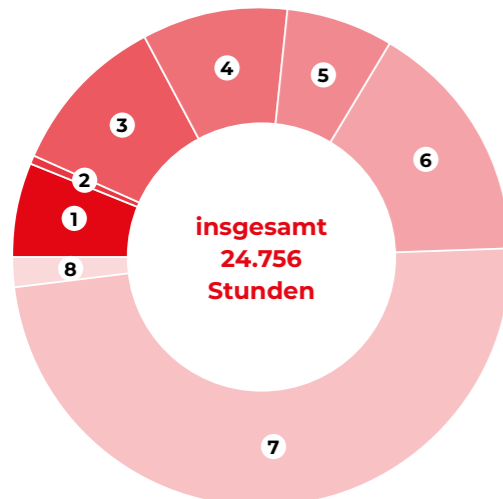


104 Technische Einsätze

Detaillierte Aufgliederung der Einsätze siehe Seite 36.

TÄTIGKEITEN

24.756 Stunden (+ 2.268 zum Vorjahr)



- 1 Einsätze**
1.559 Stunden, 6,30 %
- 2 Fachweiterbildung**
129 Stunden, 0,52 %
- 3 Feuerwehrausbildung Aktive**
2.600 Stunden, 10,50 %
- 4 Vorbereitung Bewerbe und Leistungsprüfungen**
2.376 Stunden, 9,60 %
- 5 Bewerbe und Leistungsprüfungen**
1.664 Stunden, 6,72 %
- 6 Jugendarbeit**
3.922 Stunden, 15,84 %
- 7 Organisation und Verwaltung**
12.070 Stunden, 48,76 %
- 8 Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten**
436 Stunden, 1,76 %



AUSBILDUNG

Lehrgänge, Leistungsabzeichen und Übungen

LEHRGÄNGE

Bewerterlehrgang für Feuerwehrleistungsabzeichen:

- Stefan Enser

Bewerter-Lehrgang für Wasserleistungsabzeichen:

- Stefan Enser

BOS Drohnenausbildung Stufe I:

- Stefan Enser

BOS Drohnenausbildung Stufe II:

- Stefan Enser

Brandschutzbeauftragtenlehrgang:

- Thomas Führer

Fahrtechnik-Training:

- Stefan Enser
- Simon Fleck
- David Lukas Fürtbauer
- Franz Gattinger
- Lukas Holzinger
- Christoph Humer
- Franz Hutterer
- Paul Hutterer
- Thomas Nagl
- Manfred Obermaier
- Andreas Pahatz
- Peter Schernberger

Funklehrgang:

- Johannes Schmid

Grundausbildung in der Feuerwehr:

- Sebastian Aigner
- Alexander Brunmayr
- Matthias Huemer

Kranfahrzeug-Weiterbildung:

- Stefan Enser

Nuke Days 2025 – Strahlenschutz-Weiterbildung:

- Stefan Enser

Schrift- und Kassenführerlehrgang:

- Christoph Humer

Technischer-Lehrgang II:

- Christoph Humer

TLF-Besetzung:

- Simon Pesendorfer

Truppmann-Ausbildung:

- Sebastian Aigner
- Alexander Brunmayr
- Matthias Huemer

Webinar „Finanzgebahrung“:

- René Köppl
- Johannes Obermaier
- Manfred Obermaier
- Florian Riedl

Webinare „Führungskräfte- Weiterbildung“:

- René Köppl
- Johannes Obermaier
- Manfred Obermaier
- Florian Riedl

Webinar „Leistungsverrechnung“:

- René Köppl
- Johannes Obermaier
- Florian Riedl

Zugführerlehrgang inkl. Praktikum in Regensburg (D):

- Simon Pesendorfer



LEISTUNGSABZEICHEN

Als Höhepunkt der Leistungsprüfungen stellte sich am 22. November 2025 eine Gruppe unserer Feuerwehr der THL-Leistungsprüfung (Technische Hilfeleistung) in Bronze. Nach mehreren Wochen intensiver Vorbereitung traten sieben Kameraden gemeinsam mit drei Ergänzungsteilnehmern zur Prüfung an.

Im Rahmen der THL-Leistungsprüfung wird ein technischer Einsatz bei einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person strukturiert und sicher innerhalb einer vorgegebenen Zeit abgearbeitet. Dazu zählen das

Absichern der Einsatzstelle, die Betreuung der verletzten Person, die korrekte Geräteentnahme sowie der sichere Umgang mit dem hydraulischen Rettungsgerät. Auch die Gerätekunde wird überprüft.

Unsere Mannschaft meisterte alle Aufgaben ruhig und präzise und schloss die THL-Leistungsprüfung in Bronze erfolgreich ab. Damit zeigte sich erneut die hohe Einsatzbereitschaft und fachliche Vorbereitung unserer Feuerwehr für die Technische Hilfeleistung.

ERREICHTE LEISTUNGSABZEICHEN - JUGEND

1. Erprobung:

- Daniel Ablinger
- Paul Auleithner
- Ben Bruderhofer
- Arthur Hummer
- Simon Kunesch
- Florian Leitner

2. Erprobung:

- Marcel Lenzenwöger
- Sebastian Obermaier

3. Erprobung:

- Samuel Stadt

4. Erprobung:

- Ben Hofmeister
- Lukas Schernthaler
- Philipp Schwaiger

5. Erprobung:

- Jakob Hornung
- Lukas Osterkorn
- Florian Stadler
- Benjamin Stadt

Feuerwehrjugend-Wissenstestleistungsabzeichen in Bronze:

- Daniel Ablinger
- Ben Bruderhofer
- Paul Auleithner
- Arthur Hummer
- Simon Kunesch
- Florian Leitner

Feuerwehrjugend-Wissenstestleistungsabzeichen in Silber:

- Marcel Lenzenwöger
- Sebastian Obermaier

Feuerwehrjugend-Wissenstestleistungsabzeichen in Gold:

- Ben Hofmeister
- Lukas Schernthaler
- Philipp Schwaiger

Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Bronze:

- Daniel Ablinger
- Paul Auleithner
- Ben Bruderhofer
- Arthur Hummer
- Florian Leitner
- Marcel Lenzenwöger

Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Silber:

- Lukas Osterkorn
- Samuel Stadt
- Lazar Velickovic

Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold:

- Jakob Hornung
- Lukas Osterkorn
- Florian Stadler
- Benjamin Stadt

ERREICHTE LEISTUNGSABZEICHEN - AKTIV

Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze:

- Sebastian Aigner
- Alexander Brunmayr
- Matthias Huemer
- Johannes Schmid
- David Stockinger

Feuerwehr-Leistungsabzeichen Oberpfalz in Bronze:

- Stefan Enser

Feuerwehr-Leistungsabzeichen Oberpfalz in Silber:

- Stefan Enser

Bayerisches Leistungsabzeichen der Stufe 5 in Gold:

- Stefan Enser

Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung in Bronze:

- Sebastian Aigner
- David Lukas Fürtbauer
- René Köppl
- Andreas Pahatz
- Peter Schernberger
- Julian Scherndl
- Johannes Schmid



01 Die Aufstellung zur THL-Leistungsprüfung.

02 Die Endaufstellung nach dem ersten Teil der Prüfung.

03 Der Rettungstrupp beim Bedienen des hydraulischen Rettungsgerätes.



ÜBUNGEN



- 01 Personensuche in einem Waldgebiet gemeinsam mit der Rettungshundebrigade.
- 02 Personenrettung aus einem brennenden Hackschnitzelbunker.
- 03 Verkehrsunfall mit Gefahrstoffaustritt gemeinsam mit dem GSF-Stützpunkt Puchheim.
- 04 Brennender Hackschnitzelbunker mit vermisster Person.
- 05 Personenrettung aus einem Schacht.
- 06 Besichtigung des neuen LAST-Fahrzeuges im Rahmen des Kameradschaftsabends.
- 07 Herbstübung mit der FF Regau: Personenrettung nach einem Verkehrsunfall.
- 08 Herbstübung mit der FF Regau: Nach erfolgreicher Personenrettung aus den Unfallfahrzeugen kam es zu einem Brand eines Pkw.





NEUER LAST

Ein modernes Einsatzfahrzeug für zukünftige Herausforderungen unserer Feuerwehr.

Mit unserem neuen LAST-Fahrzeug konnten wir im Jahr 2025 einen wichtigen Schritt zur Modernisierung unserer technischen Ausstattung setzen. Die Anforderungen an uns als Feuerwehr steigen stetig, besonders im Bereich der technischen

Hilfeleistung. Einsätze werden komplexer, die technischen Geräte anspruchsvoller, und die Erwartungen an Effizienz und Sicherheit wachsen. Moderne Einsatzmittel sind daher unerlässlich, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden.





01

Der neue LAST wurde genau für diese Aufgaben konzipiert. Der leistungsstarke Ladekran, das flexible Verladekonzept mit Rollcontainern und die modulare Bauweise ermöglichen ein breites Einsatzspektrum. Transportaufgaben, Unwettereinsätze, Verkehrsunfälle oder Unterstützung für andere Feuerwehren lassen sich nun schneller und gezielter bewältigen. Bereits in den ersten sieben Monaten im Dienst konnte sich das Fahrzeug mehrfach bewähren und hat gezeigt, welches Potenzial in seiner technischen Ausstattung steckt. Die Einzigartigkeit des Fahrzeugkonzeptes wurde sogar überregional wahrgenommen. So wurde unser LAST für den MAN-Kalender 2027 ausgewählt und wird dort eines der Monatsblätter zieren, was für uns eine besondere Auszeichnung darstellt.

Dem neuen Fahrzeug ging eine Planungsphase von mehr als einem Jahr voraus. Ein engagiertes Projektteam aus unseren Reihen beschäftigte sich intensiv mit den Anforderungen, den technischen Möglichkeiten und der optimalen Gestaltung des Aufbaus. Viele Varianten wurden geprüft und mit Herstellern abgestimmt, bis am Ende ein Fahrzeug entstand, das unsere Bedürfnisse nicht nur erfüllt, sondern in vielen Bereichen übertrifft. Das engagierte Zusammenwirken des Projektteams war ein entscheidender Baustein für das erfolgreiche Gelingen dieses Projekts.

Die offizielle Segnung des LAST erfolgte am 26. April 2025 im Rahmen eines festlich gestalteten Aktes. Zahlreiche Feuerwehren und Ehrengäste nahmen daran teil. Die Segnung bildete den würdigen Abschluss der

langen Planungs- und Umsetzungszeit und zugleich den offiziellen Beginn der Einsatzphase.

Seit der Indienststellung haben wir uns intensiv mit der neuen Technik vertraut gemacht. Es gab umfassende Spezialschulungen beim Fahrzeughersteller und beim Produzenten des Ladekrans. Zusätzlich führten wir intern mehrere Kleingruppenübungen durch, um die einzelnen Funktionen im Detail zu festigen. Auch das kommende Jahr wird weiterhin stark von Ausbildung und Schulung geprägt sein, damit wir das volle Einsatzpotenzial des Fahrzeugs jederzeit sicher abrufen können.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, insbesondere bei der Bevölkerung von Rutzenmoos und der umliegenden Ortschaften. Ihre wertvolle Unterstützung im Rahmen der Haussammlung hat wesentlich dazu beigetragen, dieses zukunftsorientierte Projekt zu ermöglichen.

FAHRZEUGDATEN:

- Funkrufname:** LAST Rutzenmoos
- Besatzung:** 1:5
- Type:** MAN TGS 28.520
- Leistung:** 520 PS / 382 kW
- Baujahr:** 2025
- Beladung:** Kran (Palfinger PK370 Tec) mit Seilwinde und Fly-Jib, 4 Stück Rollcontainer



02



03



04

01 Der Ladekran mit Fly-Jib bietet eine Reichweite von bis zu 27 Metern.

02 Kranzubehör: Arbeitskorb

03 Kranzubehör: Holzgutgreifer

04 Kranzubehör: Schüttgutgreifer



05



06



07

05 In der Standardbeladung befinden sich vier Rollcontainer, die bereits mit zahlreichen wichtigen Einsatzmitteln bestückt sind.

06 Die elektrische Ladebordwand ermöglicht das schnelle und effiziente Be- und Entladen von Ausrüstungsgegenständen.

07 Der flexible Planenaufbau ermöglicht eine Be- und Entladung sowohl von oben als auch von der Seite.



VER- ANSTALTUNGEN

Unsere traditionellen Veranstaltungen im Rückblick.

Auch im Jahr 2025 konnten wir auf ein äußerst gelungenes Veranstaltungsjahr zurückblicken. Trotz zahlreicher zusätzlicher Höhepunkte wie der Fahrzeugsegnung, dem gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Regau ausgerichteten Bezirksbewerb sowie dem Sicherheitstag blieben unsere traditionellen Veranstaltungen ein fixer Bestandteil im Jahreskalender und erfreuten sich großer Beliebtheit.

Der reibungslose Ablauf dieser Feste war nur durch den großen Einsatz unserer Mitglieder sowie vieler externer Helferinnen und Helfer möglich. Der dabei gelebte Zusammenhalt zeigt eindrucksvoll, welchen Stellenwert die

Feuerwehr Rutzenmoos in der Bevölkerung einnimmt.

Darüber hinaus leisten diese Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Absicherung unseres laufenden Betriebes und ermöglichen es uns, notwendige Investitionen in eine zeitgemäße und schlagkräftige Ausstattung zu tätigen.

Dass unsere Veranstaltungen über das gesamte Jahr hinweg so zahlreich besucht wurden, war für uns alles andere als selbstverständlich und bedeutet uns sehr viel. Es zeigt eindrucksvoll, welchen hohen Stellenwert diese Feste in der Bevölkerung genießen.



01



02

Schmankerl Alarm

Am 27. April 2025 fand der Schmankerl Alarm im Feuerwehrhaus statt. Bei frühlingshaftem Wetter und Sonnenschein durften wir zahlreiche Gäste begrüßen. Schon kurz nach Beginn waren die Innenräume gut gefüllt, weshalb auch im Außenbereich zusätzliche Sitzmöglichkeiten geschaffen wurden. Die frisch zubereiteten Speisen aus unserer Küche fanden großen Anklang und wurden von den Besucherinnen und Besuchern sehr gelobt. Für die musikalische Umrahmung sorgten "d'Gmoazwidan", die wesentlich zur geselligen Stimmung beitrugen.



03

Sonnwendfeuer

Das traditionelle Sonnwendfeuer wurde am 14. Juni 2025 vom Löschzug Neudorf beim Gasthaus Schobesberger veranstaltet. Bei bestem Wetter und sehr großem Besucherandrang entwickelte sich rasch ein gemütliches Beisammensein. Die Live Musik der Gruppe "Music Rebels" sorgte für beste Unterhaltung, bevor das Entzünden des Sonnwendfeuers den stimmungsvollen Höhepunkt des Abends bildete. Die Veranstaltung unterstrich einmal mehr den hohen Stellenwert dieser gelebten Tradition.



04

Dorffest und Dorffest Frühschoppen

Am 26. Juli 2025 fand das Dorffest statt, das in diesem Jahr nahezu nahtlos an den Sicherheitstag anschloss. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, die Eindrücke des Tages in geselliger Atmosphäre ausklingen zu lassen. Am Samstagabend sorgte die Band "Route 66" für ausgelassene Stimmung. Neben dem Festzeltbetrieb wurden auch die Wein-, Seiterl- und Schnapsbars wieder zu beliebten Treffpunkten. Der Dorffest-Frühschoppen am Sonntag stand ganz im Zeichen des gemütlichen Beisammenseins.

Glühweinstand

Der traditionelle Glühweinstand der Berufsgruppen wurde am 13. Dezember 2025 beim Feuerwehrhaus veranstaltet. Bei winterlichem Wetter, auch wenn der erhoffte Schneefall ausblieb, fanden sich viele Besucherinnen und Besucher ein. Eine kleine Abordnung der Bürgerkorpskapelle Regau sorgte mit weihnachtlichen Klängen für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Das vielfältige Angebot an Getränken und Speisen rundete die Veranstaltung gelungen ab.

01 Gemütliche Stimmung beim Glühweinstand der Berufsgruppen.

02 Die "Music Rebels" sorgen beim Sonnwendfeuer für Stimmung.

03 Schwungvolle Musik durch "d'Gmoazwidan" beim Schmankerl-Alarm.

04 Beste Stimmung im voll besetzten Festzelt beim Dorffest.





01

SICHERHEITSTAG RUTZENMOOS

Ein Tag voller Action, Wissen und gelebter Gemeinschaft.

Am 26. Juli 2025 haben wir unseren ersten Sicherheitstag in Rutzenmoos durchgeführt. Der Beginn war von Regen und kühlen Temperaturen geprägt. Doch schon bei der Eröffnung zeigten sich viele Besucherinnen und Besucher unbeeindruckt und gut gelaunt. Mit jeder Stunde wurde das Wetter freundlicher und unser Gelände füllte sich stetig. Am Ende durften wir mehrere tausend Gäste begrüßen. Dieses starke Echo zeigte uns, wie groß das Interesse an Sicherheit, Einsatzorganisationen und praktischer Vorsorge ist.

Gemeinsam mit 25 Partnerorganisationen boten wir ein abwechslungsreiches und informatives Programm. Feuerwehr, Polizei, Bundesheer, Rotes Kreuz, ÖAMTC, ASFINAG, Rettungshundestaffeln, Justizwache, die Brandverhütungsstelle Oberösterreich sowie das Einsatzkommando COBRA präsentierten ihre Aufgaben und Einsatzkompetenz. Insgesamt führten 13 Organisationen Vorführungen durch, die von Gefahrstoffszenerarien im Vollschutz über Höhenrettungen aus 15 Metern bis zu realistischen Verkehrsunfallübungen reich-

ten. Diese abwechslungsreichen Einblicke vermittelten verständlich, wie breit und anspruchsvoll das Spektrum moderner Einsatzarbeit ist.

Ergänzend fanden zwei Fachvorträge statt, die wertvolle Hinweise zu einem krisensicheren Haushalt und zu Brandgefahren im Alltag boten. Begleitende Demonstrationen wie eine Fettbrandexplosion oder Versuche mit brennenden Akkus zeigten eindrucksvoll, wie wichtig Aufmerksamkeit und richtige Entscheidungen im Ernstfall sind.

Witterungsbedingt mussten leider einige Programmpunkte entfallen. Die geplante Vorführung des Einsatzkommandos COBRA mit dem Polizeihubschrauber konnte nicht stattfinden. Ebenso die vorgesehenen Rundflüge und mehrere geplante Landungen des Notarzt-Hubschraubers Martin 3. Eine Landung erfolgte dennoch und bot den Gästen eine besondere Gelegenheit, die Arbeit der Crew und zudem das mitgeführte medizinische Gerät näher kennenzulernen. Der direkte Austausch mit den Einsatzkräften und das Interesse an deren Ausrüstung zeigten, wie wertvoll solche Begegnungen sind.



02



03



04



05

02 Das Einsatzkommando COBRA nahm sich viel Zeit für die Besucherinnen und Besucher.

03 Bereits bei der Eröffnung waren viele Ehrengäste anwesend. V.l.n.r.: Brandrat Franz Schausberger (Abschnitts-Feuerwehrkommandant), Peter Harringer (Bürgermeister von Regau), Christian Mader (Präsident des Oberösterreichischen Gemeindebundes, Landtagsabgeordneter), Feuerwehrpräsident Robert Mayer, Msc. (Feuerwehrpräsident und Landes-Feuerwehrkommandant), Oberbrandrat Wolfgang Hufnagl (Bezirks-Feuerwehrkommandant), Dipl. Päd. Gottfried Hirz (Präsident Rotes Kreuz OÖ), Doris Magreiter (Landtagsabgeordnete), Mag. Martin Winkler (Landesrat), Chefinspektor Johannes Redlinger (Dienststellenleiter Polizeiinspektion Vöcklabruck), Generalmajor Günther Humer, BA MA (Landespolizeidirektor-Stellvertreter)

04 Ein Publikumsmagnet war der Stand des Österreichische Bundesheers mit dem Schützenpanzer ULAN

05 Realitätsnahe Abarbeitung eines Verkehrsunfalls. Beteiligte Organisationen: FF Rutzenmoos, FF Oberwang, Polizei, Rotes Kreuz, META.sim

01 Grenzenloser Jubel nach dem erfolgreichen Weltrekordversuch.





01

Ein emotionaler Höhepunkt des Tages war der Weltrekordversuch mit 100 Kindern im Alter von neun bis vierzehn Jahren. Unter fachkundiger Anleitung von Franz Müllner, Extremkraftsportler und mehrfacher Weltrekordhalter, gelang es ihnen, das 25 Tonnen schwere Flughafenlöschfahrzeug PANTHER über eine Strecke von dreißig Meter mit reiner Muskelkraft zu ziehen. Mit einer Zeit von 14,52 Sekunden stellten sie einen neuen Weltrekord auf, der unter regulären Umständen kaum zu übertreffen sein wird. Dieser Erfolg war ein eindrucksvolles Beispiel dafür, was erreicht werden kann, wenn Motivation, Teamgeist, Einsatzfreude, Durchhaltevermögen und gegenseitige Unterstützung zusammenkommen.



02

Besonders am Herzen lag uns die Einladung von Kindern mit Beeinträchtigungen. Wir wollten diesen jungen Menschen Momente der Freude und Erfahrungen ermöglichen, die im Alltag oft ausbleiben. Die positiven Rückmeldungen der Familien haben uns tief berührt.



03

Auch prominente Unterstützung trug zur besonderen Atmosphäre des Tages bei. Ski Weltcupfahrer Daniel Hemetsberger besuchte uns und nahm sich viel Zeit für Gespräche, Autogramme und Fotos. Seine sympathische Art sorgte für strahlende Gesichter und viele unvergessliche Eindrücke.

Besonders freute uns das große Interesse vieler Ehrengäste aus der Politik und aus den Führungsebenen verschiedener Einsatzorganisationen. Sie nahmen sich bewusst viel Zeit und verfolgten das gesamte Programm mit sichtbarem Interesse. Auch die Medien waren stark vertreten. Neben mehreren Printredaktionen berichteten die Fernsehsender TV1 und ServusTV direkt vor Ort über die Veranstaltung und über die Vielfalt der gezeigten Einsatzkompetenz. Diese breite Aufmerksamkeit zeigte eindrucksvoll, welche Bedeutung dem Thema Sicherheit in unserer Region beigemessen wird.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Spielstationen, Rätselralley, einem Feuerlöschtraining, Gewinnspielen und einem abwechslungsreichen kulinarischen Angebot rundete den Tag ab. Die Moderation durch Life Radio sorgte zusätzlich für eine lebendige und einladende Atmosphäre.



04



05

Besonders bedanken möchten wir uns bei den vielen Helferinnen und Helfern, die dieses Großprojekt möglich gemacht haben. Zahlreiche Mitglieder unserer Feuerwehr und viele freiwillige Unterstützer arbeiteten schon Tage zuvor unermüdlich am Aufbau, an der Organisation und an der Vorbereitung. Die Planung des Sicherheitstages erstreckte sich über eineinhalb Jahre. Ohne diese engagierte und verlässliche Arbeit im Hintergrund wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht zu bewältigen gewesen.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Hauptsponsoren, die mit ihrer großzügigen Unterstützung einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg des Sicherheitstages geleistet haben. Die Raiffeisenbank Regau stand uns als Sponsor der höchsten Kategorie zur Seite und setzte damit ein starkes Zeichen für regionale Zusammenarbeit. Ebenso danken wir der Firma Kieninger Bau aus Pinsdorf und der Firma HBS aus Regau, die als Premium Sponsoren maßgeblich zur Umsetzung dieses Projekts beigetragen haben.

Darüber hinaus bedanken wir uns bei allen weiteren Sponsoren, die unsere Veranstaltung mit ihrer Unterstützung ermöglicht und bereichert haben.

Der Sicherheitstag Rutzenmoos hat unsere Erwartungen weit übertroffen und uns eindrucksvoll gezeigt, welches Potenzial in diesem Format liegt. Eine jährliche Durchführung ist nicht geplant, doch in einigen Jahren wird es eine Fortsetzung geben. Mit den vielen Erfahrungen aus diesem Auftakt arbeiten wir bereits jetzt an neuen Konzepten. Unser Ziel ist es, den Sicherheitstag Rutzenmoos zu einer Veranstaltung zu entwickeln, die Sicherheit für alle Generationen erlebbar macht und Inhalte bietet, die in dieser Form bei keiner vergleichbaren Veranstaltung zu finden sind. So möchten wir langfristig einen besonderen und einzigartigen Beitrag zur Sicherheitskultur unserer Region leisten.



06

01 Ein Highlight für alle Besucherinnen und Besucher: Die Landung des Notarztthubschraubers MARTIN 3.

02 Vor dem Flughafenlöschfahrzeug PANTHER: Brandrat Franz Schausberger (Abschnitts-Feuerwehrkommandant), Feuerwehrpräsident Robert Mayer, Msc. (Feuerwehrpräsident und Landes-Feuerwehrkommandant), Hauptbrandinspektor Florian Riedl (Feuerwehrkommandant der FF Rutzenmoos)

03 Spektakuläre Fettbrandexplosion beim Fachvortrag der Brandverhütungsstelle OÖ.

04 Hauptbrandinspektor Florian Riedl (Feuerwehrkommandant der FF Rutzenmoos) im Interview mit ServusTV.

05 Zahlreiche Mitmachstationen machten den Sicherheitstag für Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis.

06 Die Justizwache versetzte mit ihrer eindrucksvollen Vorführung alle Zuschauerinnen und Zuschauer ins Staunen.



EHRENRING FÜR E-HBI JOSEF RIEDL

Würdigung für Jahrzehnte engagierter Arbeit bei der Feuerwehr.



- 01 Extremkraftsportler Franz Müllner im Gespräch mit Wolfgang Haimel (Life-Radio).
- 02 Beim Ziehen des 25 Tonnen schweren Flughafenlöschfahrzeugs PANTHER war voller Einsatz gefragt.
- 03 Nach dem erfolgreichen Weltrekordversuch war der Jubel bei den Kindern riesig.
- 04 Beeindruckende Kulisse beim Weltrekordversuch mit 100 Kindern. Im Bild die offizielle Rekordurkunde.



Im Rahmen der Florianifeier am 3. Mai 2025 wurde Ehren-Hauptbrandinspektor Josef Riedl eine der höchsten Auszeichnungen zuteil, die die Marktgemeinde Regau vergibt. Mit der Übergabe des Ehrenrings würdigt die Marktgemeinde Persönlichkeiten, die sich über Jahrzehnte hinweg in besonderer Weise für das Feuerwehrwesen und das Gemeinwohl eingesetzt haben und sich weiterhin mit großem Engagement einbringen. Neben Josef Riedl wurde auch Ehren-Hauptbrandinspektor Ernst Staudinger von der FF Regau mit dieser besonderen Auszeichnung geehrt. Diese Ehrung erhalten nur wenige Menschen, weshalb die Verleihung einen herausragenden Stellenwert besitzt.

Die Feier begann mit der Fahnenhissung beim Feuerwehrhaus Regau. Anschließend zog der Festzug, begleitet von der Bürgerkorpskapelle Regau, in die Pfarrkirche ein, wo ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert wurde. Im Mittelpunkt stand das Gedenken an den Heiligen Florian, den Schutzpatron der Feuerwehren.

Nach dem Gottesdienst legten die Abordnungen beim Kriegerdenkmal einen Kranz nieder. Im Anschluss folgte die feierliche Verleihung des Ehrenrings. Bürgermeister Peter Harringer hob in seiner Ansprache die besonderen Leistungen der Geehrten hervor und betonte deren jahrzehntelanges Wirken für die Sicherheit der Menschen in der Marktgemeinde Regau und darüber hinaus.

Josef Riedl ist seit fünfzig Jahren Mitglied der Feuerwehr Rutzenmoos. In dieser Zeit übernahm er zahlreiche prägende Aufgaben. Als Zugskommandant und später als Kommandant, eine Funktion, die er 25 Jahre innehatte, gestaltete er die Entwicklung der Feuerwehr

maßgeblich mit. Unter seiner Führung wurden wichtige Modernisierungsschritte gesetzt, die bis heute Grundlage für die Einsatzfähigkeit und Professionalität sind. Darüber hinaus war er Mitbegründer der Bewerbungsgruppe 4, die über Jahrzehnte hinweg nationale und internationale Erfolge erzielte. Auch nach seiner aktiven Zeit als Kommandant ist er dem Feuerwehrwesen weiterhin eng verbunden und stellt sein Fachwissen unter anderem als Bewerter der Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung im Bezirk Vöcklabruck zur Verfügung.

Die Verleihung des Ehrenrings der Marktgemeinde Regau ist eine verdiente Anerkennung für ein Lebenswerk, das die Feuerwehr Rutzenmoos nachhaltig geprägt hat und weit über die eigene Organisation hinausreicht. Wir gratulieren Ehren-Hauptbrandinspektor Josef Riedl herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und freuen uns zugleich mit der FF Regau über die Ehrung von Ehren-Hauptbrandinspektor Ernst Staudinger.



BEZIRKSBEWERB

REGAU | RUTZENMOOS

Ein Tag im Zeichen des Miteinanders.



Am Samstag, den 28. Juni 2025, fand in Regau der Bezirksfeuerwehrleistungsbe-
wettbewerb des Bezirkes Vöcklabruck statt. Die Feuerwehren der Markt-
gemeinde Regau organisierten diese Großveranstaltung anlässlich des 160-jährigen Bestandsjubiläums der FF Regau. Nach monatelanger, intensiver Vorbereitung konnte bei besten Wetterbedingungen ein eindrucksvoller Wettbewerbstag und ein stimmungsvolles Feuerwehrfest durchgeführt werden.

Das Seestadion am Baggersee in Regau bildete das Zentrum des Bewerbsgeschehens. Insgesamt stellten sich 341 Gruppen dem sportlichen Vergleich, darunter 206 Jugend- und 135 Aktivgruppen. Der Staffellauf wurde in der Buchbergsiedlung ausgetragen und verlief ebenso reibungslos. Der Wettbewerb zeigte einmal mehr die große Bandbreite des Feuerwehrwesens – von sportlichem Ehrgeiz bis hin zu Kameradschaft und Zusammenhalt über Orts- und Abschnittsgrenzen hinweg.



01

26



02

Die Siegerehrung fand auf dem Gelände des ehemaligen Billa-Parkplatzes statt und wurde von zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Feuerwehrführung und Gemeinde begleitet. Auch viele Mitglieder der Gemeindepolitik nutzten die Gelegenheit, den teilnehmenden Feuerwehren persönlich zu gratulieren. Musikalisch umrahmt von der Bürgerkorpskapelle Regau wurden im feierlichen Rahmen Pokale und Medaillen überreicht. Die anschließende Defilierung vor den Ehren-

gästen bildete einen würdigen Abschluss dieses besonderen Tages.

Ein großer Dank gilt der Zusammenarbeit mit der FF Regau sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben – sei es im Festzelt, am Bewerbungsgelände oder in der Versorgung. Von vielen Seiten wurde die hervorragende Organisation gelobt.

01 Imposante Kulisse am
Bewerbungsplatz mit Sport-
anlage und Baggersee.

02 Würdiger Abschluss mit
Defilierung vor den Ehren-
gästen.

03 Gratulation durch Landes-
Feuerwehrkommandant und Feuerwehrprä-
sident Robert Mayer, MSc.

04 Die Kommandanten der
ausrichtenden Feuerwehren
Regau und Rutzenmoos



03



04



27

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Von Hubschrauber bis Kistenklettern – alles dabei

Neben den großen Veranstaltungen wurde das Jahr 2025 auch von zahlreichen weiteren Aktivitäten geprägt. Diese Termine sind ein fixer Bestandteil unseres Jahresablaufs und stärken sowohl den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr als auch die enge Verbindung zur Bevölkerung.

Den traditionellen Auftakt bildete am 17. Jänner 2025 die 123. Jahresvollversammlung. Dabei wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, über Einsätze und Tätigkeiten berichtet und zugleich ein Ausblick auf die kommenden Aufgaben gegeben.

Am 3. Mai 2025 fand die Florianifeier in Regau statt. Gemeinsam mit der FF Regau wurde dem Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren, gedacht. Ein besonderer Bestandteil dieser Feier war die Verleihung

der Ehrenringe, auf die im entsprechenden gesonderten Bericht näher eingegangen wurde.

Im Juni durften wir wieder unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher im Feuerwehrhaus begrüßen. Zunächst war der Kindergarten Rutzenmoos zu Gast, kurz darauf folgten die 3. Klassen der Volksschule Rutzenmoos. In beiden Fällen erhielten die Kinder einen altersgerechten und spannenden Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. Mit großem Interesse wurden Fahrzeuge, Geräte und Abläufe kennengelernt. Die vielen Fragen zeigten die Begeisterung der Kinder für das Thema Feuerwehr.

Ein fixer Bestandteil des Sommers ist der Erlebnistag bei der Feuerwehr im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde

Regau. Dieser fand am 8. August 2025 in Rutzenmoos statt und wurde gemeinsam mit der FF Regau organisiert. Insgesamt nahmen 27 Kinder teil, die bei verschiedenen Stationen selbst aktiv werden konnten. Ob beim Kistenklettern, beim Arbeiten mit Feuerwehrgeräten oder beim Erkunden der Einsatzfahrzeuge – Spiel, Spaß und Action standen im Mittelpunkt. Ein besonderes Highlight war die Rundfahrt mit den Feuerwehrfahrzeugen, ehe ein Eis für die nötige Abkühlung sorgte.

Nach einem besonders intensiven Jahr mit vielen Veranstaltungen gönnten wir uns am 27. und 28. September 2025 einen zweitägigen Feuerwehrausflug. Am ersten Tag standen die Besichtigung des Heli-Austria-Stützpunktes in St. Johann im Pongau sowie ein Besuch beim Fahrzeugbauer Empl auf dem Programm. Der zweite Tag führte uns ins



01



02



03

Hintergrundbild:
Notarzhubschrauber bei Heli-Austria im Rahmen des Feuerwehrausfluges.

01 Strahlende Volksschüler beim Besuch im Feuerwehrhaus.

02 Kindergartenkinder probieren begeistert das Strahlrohr aus.

03 Beim Besuch des Kindergartens erfahren die Kinder unter anderem anschaulich alles über die Atemschutzausrüstung.





JUGEND

Hier wächst die Feuerwehr von morgen.

Auch im Jahr 2025 investierten wir wieder zahlreiche Stunden in die Ausbildung unserer Feuerwehrjugend. Diese Zeit ist gut angelegt, denn sie zeigt Wirkung. Der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe wächst stetig, und es ist besonders schön zu beobachten, wie sich die Jugendlichen von den Jüngsten bis zu den Älteren persönlich wie auch fachlich weiterentwickeln.

In der Feuerwehrjugend lernen Kinder und Jugendliche weit mehr als feuerwehertechnisches Grundwissen. Sie erfahren, was Verantwortung bedeutet, wie wichtig Teamarbeit ist und welchen Wert freiwilliges Engagement für die Gemeinschaft hat. Diese Erfahrungen prägen und begleiten sie weit über die Zeit in der Jugendgruppe hinaus.

Der entstehende Zusammenhalt bildet dabei eine stabile Basis, sowohl für eine starke Feuerwehr als auch für eine funktionierende Gemeinschaft. Die Feuerwehrjugend leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unserer Feuerwehr und unserer Gesellschaft.

Wissenstest in Mondsee

Am 15. März 2025 nahm die Feuerwehrjugend Rutzenmoos erfolgreich am Wissenstest in Mondsee teil. Insgesamt elf Mitglieder stellten sich der theoretischen Prüfung. Sechs Jugendliche erreichten das Abzeichen in Bronze, zwei in Silber und drei in Gold.

Der Wissenstest ist ein zentraler Bestandteil der Jugendausbildung und überprüft grundlegende Kenntnisse aus verschiedenen Bereichen des Feuerwehrwesens.



Alle Teilnehmer konnten ihr Wissen sicher abrufen und die Prüfungen erfolgreich absolvieren. Dieses Ergebnis bestätigt die kontinuierliche und qualitativ hochwertige Ausbildungsarbeit in unserer Jugendgruppe.

Flurreinigungsaktion

Auch 2025 beteiligte sich die Feuerwehrjugend Rutzenmoos wieder aktiv an der jährlichen Flurreinigungsaktion. Am 5. April machten sich die Jugendlichen entlang der Straßen von Rutzenmoos auf den Weg, um achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln. Dabei kam erneut eine beträchtliche Menge an Abfällen zusammen, die anschließend ordnungsgemäß entsorgt wurde.

Diese Aktion trägt nicht nur zur Sauberkeit unseres Ortes bei, sondern sensibilisiert die Jugendlichen auch für Umweltbewusstsein und Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft. Der Einsatz der Feuerwehrjugend zeigt, wie gelebtes Engagement bereits im jungen Alter aussehen kann.

Bewerbssaison 2025

Die Bewerbssaison 2025 verlief für die Feuerwehrjugend Rutzenmoos äußerst erfolgreich. Unsere Jugendlichen nahmen an mehreren Bewerben auf Bezirks- und Landesebene teil und konnten dabei ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Neben der sportlichen Leistung standen vor allem Teamarbeit, Konzentration und sauberes Arbeiten im Vordergrund. Die bei den Übungen erlernten Fertigkeiten wurden unter Wettbewerbsbedingungen umgesetzt, was wertvolle Erfahrungen für die persönliche und technische Weiterentwicklung brachte. Motivation und Zusammenhalt waren bei allen Bewerben deutlich spürbar und stärkten die Gemeinschaft zusätzlich.

Jugendlager am Nussensee

Vom 15. bis 17. August 2025 verbrachte die Feuerwehrjugend Rutzenmoos ihr traditionelles Jugendlager am Nussensee in Bad Ischl. Nach der Ankunft am Freitag wurde das Lager aufgebaut, bevor bei sommerlichen Temperaturen eine erste Abkühlung im See für Erfrischung sorgte. Der Abend klang gemütlich am Lagerfeuer aus.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Abenteuers. Ein Ausflug auf die Hochwurzten mit einer rasanten Fahrt mit den Mountain-



karts über die sieben Kilometer lange Strecke bildete den Höhepunkt des Tages. Zurück im Lager sorgte der Nussensee erneut für Abkühlung. Am Abend wurden zahlreiche Eltern zu einem gemeinsamen Beisammensein am Lagerfeuer eingeladen.

Am Sonntag wurde nach dem Abbau der Zelte die Heimreise angetreten. Das Jugendlager bot den Jugendlichen viele gemeinsame Erlebnisse und stärkte den Zusammenhalt nachhaltig. Ein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Wochenende möglich gemacht haben.

Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen Gold

Am 18. Oktober 2025 stellten sich vier Mitglieder der Feuerwehrjugend Rutzenmoos in Attnang der höchsten Auszeichnung im Jugendbereich, dem Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen in Gold. Dieser Bewerb gilt als besonders anspruchsvoll und verlangt umfassende theoretische sowie praktische Kenntnisse.

01 Volle Konzentration und Teamarbeit beim Bewerb.

02 Gemeinsam im Einsatz für eine saubere Umwelt.

03 Schnelligkeit und Geschick beim Bewerb.





01

An mehreren Stationen mussten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen. Dazu zählten Erste Hilfe, Gerätekunde im Brand- und technischen Einsatz, der Aufbau von Zubringer- und Angriffsleitungen, das Absichern einer Einsatzstelle sowie das Arbeiten der Gruppe im Einsatz. Mit großem Engagement, hoher Konzentration und starkem Teamgeist meisterten alle vier Teilnehmer diese Herausforderung erfolgreich und konnten das begehrte Abzeichen entgegennehmen.

Ausflug zur Berufsfeuerwehr Linz

Am 25. Oktober 2025 unternahmen wir einen lehrreichen Ausflug zur Berufsfeuerwehr Linz. Nach einer freundlichen Begrüßung erhielten die Jugendlichen einen informativen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Einsatzstatistiken der Berufsfeuerwehr in der Landeshauptstadt.

Im Anschluss wurden die Einsatzfahrzeuge besichtigt. Vom schweren Rüstfahrzeug über die Drehleiter und das Rüstlöschfahrzeug bis hin zum Kommandowagen des Bereitschaftssoffiziers konnten die Jugendlichen zahlreiche Fahrzeuge aus nächster Nähe kennenlernen. Besonders beeindruckend waren die speziell ausgerüsteten Son-

derfahrzeuge für außergewöhnliche Einsatzlagen.

Mit vielen neuen Eindrücken und spannenden Erfahrungen wurde schließlich die Heimreise angetreten. Dieser Ausflug bot wertvolle Einblicke in den Berufsfeuerwehraltag und bleibt der Jugendgruppe sicher lange in Erinnerung.

Dank und Ausblick

Abschließend bedanken wir uns herzlich bei allen, die zur Ausbildung und Förderung unserer Feuerwehrjugend beitragen. Der Einsatz der Ausbilder, Betreuer und freiwilligen Helfer ist unverzichtbar und bildet das Fundament für eine erfolgreiche Jugendarbeit.

Neben fachlicher Kompetenz sind es vor allem Zeit, Geduld und persönliches Engagement, die den Jugendlichen wertvolle Erfahrungen ermöglichen. Dieses Zusammenspiel aus Motivation, Erfahrung und Teamarbeit lässt unsere Feuerwehrjugend nicht nur fachlich, sondern auch menschlich wachsen.

Nur durch diesen gemeinsamen Einsatz können wir sicherstellen, dass auch kommende Generationen bestens vorbereitet in den aktiven Feuerwehrdienst starten. Vielen Dank an alle, die diesen Weg mittragen und unterstützen.



03



04



02

NEUVORSTELLUNG JUGEND

- Alexander Nagl
- Maximilian Nagl

ANGELOBUNG JUGEND

- Lazar Velickovic

ÜBERTRITTE VON ANDEREN FEUERWEHREN

- Moritz Reither

01 Actionreiche Abfahrt beim Jugendausflug.

02 Gemeinschaft erleben beim Ausflug.

03 Stolz nach erfolgreichem Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold.

04 Spannende Einblicke bei der Berufsfeuerwehr Linz.



BIST AUCH DU INTERESSIERT?

Wenn auch du dich für einen Eintritt in unsere Jugendgruppe interessierst und bereits neun Jahre alt bist, dann melde dich doch einfach bei **Simon Pesendorfer (0680/14 39 793)** oder bei unserem Kommandant **Hauptbrandinspektor Florian Riedl (0664/35 45 245)**.



BEWERBE

Erfolge feiern, aus Rückschlägen lernen.

In der Bewerbungssaison 2025 traten wir mit zwei Jugendgruppen und mit zwei beziehungsweise zeitweise drei Aktivgruppen bei den Bewerben an. Über die gesamte Saison hinweg zeigte sich erneut, wie viel Engagement, Trainingsfleiß und Teamgeist in unseren Bewerbungsgruppen steckt.

Bewerbsgruppe 1

Die Bewerbungsgruppe 1 startete mit mehreren Neuzugängen aus der Feuerwehrjugend in die Saison. Die jungen Mitglieder wurden intensiv eingeschult und rasch in die Gruppe integriert, wodurch eine gute Mischung aus erfahrenen Kräften und motiviertem Nachwuchs entstand. In den Trainings konnte ein solides Leistungsniveau aufgebaut werden. Dieses Potenzial ließ sich bei den Bezirksbewerben jedoch nicht durchgehend abrufen, weshalb am Ende der Saison erstmals der Abstieg aus der Bezirksliga hingenommen werden musste. Beim Landesbewerb bot sich dennoch eine

wertvolle Möglichkeit für die jungen Mitglieder. Mit Unterstützung mehrerer Aushilfläufer konnte eine zusätzliche Gruppe gestellt werden, sodass die Jugendlichen wichtige Bewerbungserfahrung sammeln und erfolgreich die Leistungsabzeichen in Bronze erringen konnten.

Bewerbsgruppe 3

Die Aktivgruppe Rutzenmoos 3 unterstrich bereits zu Beginn der Saison ihre Ambitionen. Sowohl bei den Kuppelcups als auch beim M4-Cup in Erdmannsdorf präsentierte sich die Gruppe in sehr guter Form. In den darauffolgenden Bezirksbewerben im Bezirk Vöcklabruck konnten immer wieder starke Leistungen gezeigt und mehrere Spitzenplatzierungen erreicht werden.

Der Lohn dieser konstanten Leistungen war der erstmalige Gesamtsieg in der Bezirksliga in der Geschichte unserer Bewerbungsgruppen. Dieser besondere Erfolg konnte beim Heim-

bewerb in Regau gefeiert werden und stellte einen Höhepunkt der Saison dar.

Auch bei einem Gastbewerb in Altenberg bei Linz setzte die Gruppe ein Ausrufezeichen. Mit einer Zeit von 26,81 Sekunden gelang ein neuer persönlicher Rekord. Bemerkenswert ist dabei, dass der offizielle Weltrekord bei 28,16 Sekunden liegt, dieser jedoch ausschließlich im Rahmen von Weltmeisterschaften anerkannt werden kann.

Der sportliche Fokus lag im Laufe der gesamten Saison dennoch klar auf dem Landesbewerb in Mauerkirchen, der als Qualifikation für die Weltmeisterschaft im Juli 2026 dienen sollte. Dieses Ziel konnte aufgrund eines unglücklichen Laufs leider nicht erreicht werden. Trotz dieser Enttäuschung überwog am Ende die Freude über den ausgezeichneten dritten Platz in der Silberwertung, der die hohe Leistungsfähigkeit der Gruppe eindrucksvoll bestätigte.



02



03



01



04

01 Bewerbungsgruppe 1 mit ergänzender Bewerbungsgruppe beim Bezirksbewerb in Regau.

02 Gesamtsieg der Bewerbungsgruppe 3 in der Bezirksliga im Beisein zahlreicher Ehrengäste.

03 Ausgelassene Siegerehrung beim Landesbewerb in Mauerkirchen mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.

04 Jubel nach dem außergewöhnlichen Rekordlauf.





EINSÄTZE

Im Jahr 2025 hatten wir 117 Einsätze abzuarbeiten.



Auch im Jahr 2025 standen unsere Einsatzkräfte jederzeit bereit, um in Notfällen schnell, professionell und mit höchster Sorgfalt zu reagieren. Das Spektrum der Einsätze reichte von Verkehrsunfällen und technischen Hilfeleistungen über Ölspuren bis hin zu Bränden in landwirtschaftlichen und gewerblichen Objekten. Jeder Einsatz stellte eigene Herausforderungen dar und erforderte rasches Handeln und präzises Arbeiten.

Die zahlreichen Einsätze verdeutlichen, wie bedeutend gut ausgebildete und motivierte Feuerwehrmitglieder für die Sicherheit unserer Gemeinde sind. Ob bei spektakulären Unfällen, schwierigen Bergungen oder umfangreichen Löscharbeiten – unsere Kameraden bewiesen auch 2025 wieder Engagement, Teamgeist und Professionalität.

Im Folgenden finden Sie eine chronologische Übersicht aller größeren Einsätze des Jahres.



12.01.2025 – Brand einer Gartenhütte

In den Abendstunden wurden wir gemeinsam mit der FF Regau zu einem Brand einer Gartenhütte in Schalchham alarmiert. Durch das rasche Eingreifen konnte eine Ausbreitung auf umliegende Bereiche verhindert werden.

20.01.2025 – Brand eines Radladers

Kurz vor Mittag standen wir gemeinsam mit den Kameraden der FF Regau bei einem Brand eines Radladers in einem Sägewerk im Einsatz. Von Mitarbeitern des Betriebes konnte der Brand bereits weitestgehend eingedämmt werden. Wir führten noch Nachlöscharbeiten durch.



23.01.2025 – Brandmeldealarm

Die Brandmeldeanlage eines Baumarktes löste Alarm aus. Nach genauer Erkundung konnte kein Brand festgestellt werden. Der Einsatz konnte rasch beendet werden.

11.03.2025 – Verkehrsunfall B 145

Am späten Abend wurden wir zu einem Zusammenstoß zweier PKW auf der B 145 bei der Veritas-Apotheke gerufen. Wir richteten eine wechselseitige Verkehrsanhaltung ein und säuberten die Fahrbahn.

22.03.2025 – Verkehrsunfall auf der A1 mit Todesfolge

In den frühen Morgenstunden wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall auf der A1 alarmiert. Trotz aller Bemühungen kam für eine Person jede Hilfe zu spät. Wir führten anschließend noch die notwendigen Aufräum- und Reinigungsarbeiten durch.

01.04.2025 – Brandmeldealarm in einem Baumarkt

Um 9:00 Uhr wurden wir zu einem Brandmeldealarm in einem Baumarkt alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass der Alarm durch Reinigungsarbeiten ausgelöst worden war. Nach Rücksprache mit dem Brandschutzbeauftragten konnte der Einsatz rasch beendet werden.

03.04.2025 – Ölaustritt

Aufgrund eines technischen Gebrechens verlor ein PKW auf der Straße von Eck nach Neudorf eine größere Menge Öl. Wir banden dieses, reinigten die Straße und leite-

ten den Verkehr lokal um. Nach rund einer Stunde war der Einsatz abgeschlossen.

08.06.2025 – Spektakulärer Verkehrsunfall am Rastplatz Hainbach

Nach einem Missgeschick beim Einparken rutschte ein Fahrzeug rund 50 Meter eine steile Böschung hinab. Nach Absicherung der Einsatzstelle, Unterstützung des Roten Kreuzes und der sicheren Bergung des Elektrofahrzeugs mittels Seilwinde und Kran konnte das Fahrzeug wieder auf den Parkplatz gehoben werden.



15.06.2025 – Äste auf der B 145

Kurz vor dem einsetzenden Abendverkehr blockierten abgebrochene Äste die B 145. Unsere Kräfte beseitigten das Hindernis schnell, sodass die Fahrbahn wieder frei war.

24.06.2025 – Brand einer Baumaschine im Freien

Gemeinsam mit der FF Regau rückten wir zu einem Brand einer Baumaschine in einem Holzverarbeitenden Betrieb aus. Der Brand wurde effektiv bekämpft und die Einsatzstelle gesichert.

10.07.2025 – Ölspur auf der B 145

In den frühen Morgenstunden wurden wir zu einer ausgedehnten Ölspur auf der B 145 bis zur Autobahnauffahrt gerufen. Die ausgelaufenen Betriebsmittel wurden gebunden und die Fahrbahn gereinigt.

10.09.2025 – Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Bei einem nächtlichen Verkehrsunfall war eine Person im Fahrzeug eingeschlossen. Gemeinsam mit der FF Regau und der FF Puchheim wurde die Einsatzstelle abgesichert und die betroffene Person schonend aus dem Fahrzeug befreit und dem Rettungsdienst übergeben.





18.09.2025 – Brand eines landwirtschaftlichen Objekts in Aurach

Im Rahmen einer Alarmstufe-2-Alarmierung wurden wir zu einem ausgedehnten Brand eines landwirtschaftlichen Objekts nach Aurach gerufen. Insgesamt standen 16 Feuerwehren im Einsatz, um den Brand unter Kontrolle zu bringen und eine Ausbreitung zu verhindern. Der Einsatz dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

22.09.2025 – Verkehrsunfall auf der B 145

Ein Auffahrunfall zwischen einem Klein-LKW und einem Pickup im Frühverkehr erforderte unser Eingreifen zur Absicherung der Unfallstelle und Bindung ausgelaufener Betriebsmittel.

09.10.2025 – Brand in Wohngebäude

Ein in Brand geratener Kühlschrank in einem Wohnhaus führte am Nachmittag zu einem gemeinsamen Einsatz mit der FF Regau. Nach der Brandbekämpfung wurde das Gebäude belüftet und kontrolliert.

24.10.2025 – Sturmeinsätze

Ein kräftiger Herbststurm löste mehrere Einsätze aus, bei denen umgestürzte Bäume und gefährliche Äste von Straßen entfernt werden mussten.

25.10.2025 – Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall

Nach einem Verkehrsunfall auf der B 145 rückten unsere Kräfte zur Fahrbahnreinigung aus, um die Straße wieder sicher befahrbar zu machen.

21.11.2025 – Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Stölln

Gemeinsam mit der FF Regau und der FF Wiesen wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit gemeldeter eingeklemmter Person alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass glücklicherweise niemand eingeklemmt war und die weiteren Wehren rasch wieder abrücken konnten. Das verunfallte Fahrzeug wurde anschließend mit dem Ladekran unseres LAST-Fahrzeuges geborgen und die Fahrbahn von Trümmern gereinigt.



10.12.2025 – LKW prallt nach schwerem Verkehrsunfall gegen Wohnhaus

Gemeinsam mit der FF Regau wurden wir zu einem Unfall alarmiert, bei dem ein LKW gegen ein Wohnhaus fuhr und ein PKW in eine Wiese geschleudert wurde. Nach der Unfallaufnahme reinigten wir die Fahrbahn

und unterstützten bei der Bergung. Die B145 war zeitweise gesperrt.



29.12.2025 – Brand Kfz-Werkstatt in Regau

Um 03:06 Uhr wurden die Feuerwehren Rutzenmoos und Regau zu einem Brand in einer Kfz-Werkstatt im Industriegebiet alarmiert. Beim Eintreffen stand das Gebäude in Vollbrand. Unsere Atemschutztruppe begannen sofort mit der Brandbekämpfung und sicherten Gasflaschen. Das Feuer konnte rasch unter Kontrolle gebracht und der Bereich belüftet werden. Beschädigte Wasserleitungen wurden abgestellt. Nach rund zwei Stunden war der Einsatz beendet.



EINSATZÜBERSICHT

13 Brandeinsätze

2x	Brand Gewerbe / Industrie
1x	Brand landwirtschaftliches Objekt
3x	Brand Wohngebäude
3x	Brand Fahrzeuge
2x	Brandmeldealarm
1x	Brandsicherheitswache
1x	Fehlalarm

104 Technische Einsätze

2x	Arbeiten nach Elementarereignissen
7x	Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall
2x	Beistellen von Geräten
40x	Berge- / Hebe- / Transportleistung
1x	Bergung toter Tiere
9x	Binden und Auffangen von Flüssigkeiten
5x	Entfernung von Gefahren (Äste / Bäume)
20x	Entfernung von Insekten, Reptilien
5x	Lotsendienst
1x	Pumparbeiten
4x	Retten / Befreien von Menschen nach VU
1x	Straßen- bzw. Kanalreinigung
1x	Unterstützung anderer Organisationen
6x	Wassertransport bzw. Wasserversorgung



VERANSTALTUNGEN 2026

HEUER NEU

SAMSTAG, 25. APRIL 2026:

JOLLY-JOKER

EINE NACHT WIE DAMALS

beim Feuerwehrhaus Rutzenmoos

SONNTAG, 26. APRIL 2026:

SCHMANKERL-ALARM

beim Feuerwehrhaus Rutzenmoos

SAMSTAG, 02. MAI 2026:

FLORIANIFEIER

in der Pfarrkirche Regau

SAMSTAG, 27. JUNI 2026:

SONNWENDFEUER

beim Gasthaus Schobesberger

HEUER MIT SPEKTAKULÄREM VORPROGRAMM

SAMSTAG, 25. JULI 2026:

DORFFEST

beim Feuerwehrhaus Rutzenmoos

SONNTAG, 26. JULI 2026:

DORFFEST - FRÜHSCHOPPEN

beim Feuerwehrhaus Rutzenmoos

SAMSTAG, 12. DEZEMBER 2026:

GLÜHWEINSTAND

DER BEWERBSGRUPPEN

beim Feuerwehrhaus Rutzenmoos

DIE KAMERADEN DER FF RUTZENMOOS FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH!

DER REINERLÖS DIESER VERANSTALTUNGEN DIENT ZUR ANSCHAFFUNG VON AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN!